

Wertvolle Tipps zum Heizen und Lüften - Schimmel vermeiden, Heizkosten sparen

Sehr geehrte Bewohner,

richtiges Heizen und Lüften spart nicht nur Geld, sondern trägt auch zu einem gesunden Raumklima und somit zur Vermeidung von Schimmelpilzen bei. Schimmel kann infolge zu geringer Raumtemperatur und nicht ausreichender Frischluftzufuhr entstehen. In Wohnräumen sollte die Luftfeuchtigkeit nicht über 60 % liegen, sonst droht Schimmel.

Bitte beachten Sie die grundlegenden Tipps:

Richtig heizen:

1. Folgende Raumtemperaturen werden empfohlen: Im Wohnzimmer, Kinderzimmer und in der Küche ca. 20°C, im Bad ca. 22°C, nachts im Schlafzimmer ca. 16°C. Als Faustregel gilt: je kühler die Zimmertemperatur, desto öfter muss gelüftet werden.
2. Die Heizung auch bei Abwesenheit tagsüber nie ganz abstellen. Ständiges Auskühlen und Wiederaufheizen ist teurer als das Halten einer abgesenkten Durchschnittstemperatur.
3. Möbel nicht zu dicht an die Wände rücken. Ein Abstand von mindestens 5 cm sollte eingehalten werden.
4. Behindern Sie nicht die Wärmeabgabe der Heizkörper durch Verkleidungen, lange Vorhänge oder vorgestellte Möbel.

Richtig lüften:

1. Richtig lüften bedeutet: Die Fenster kurzzeitig (5 Minuten reichen oft schon aus) ganz öffnen (Stoßlüften). Kippstellung ist wirkungslos und verschwendet Heizenergie.
2. Einmal täglich lüften genügt nicht. Mindestens morgens und abends die Zimmer lüften.
3. Nach dem Duschen und Baden sofort 5 Minuten lang das Fenster weit öffnen. Bei innenliegendem Bad ohne Fenster auf dem kürzesten Weg (durch ein anderes Zimmer) lüften.
4. Auch bei Regenwetter lüften. Wenn es nicht gerade zum Fenster hereinregnet, ist die kalte Außenluft trotzdem trockener als die warme Zimmerluft.

Für ein behagliches Raumklima gilt der Leitsatz:

Richtig heizen und lüften – gesund wohnen.
Wer bewusst heizt und lüftet, senkt automatisch die Kosten!